

Sich einschwingen in den Takt Gottes

Ferien, Auszeit – das ist für mich auch die Zeit, mich selbst fallen zu lassen. Mich selbst mit all meinen Sorgen und Ängsten, aber auch Plänen und Zielen, sogar mit meinen Wünschen loszulassen. Im Vertrauen darauf, dass ich gehalten werde. Nicht die Welt mit ihren Forderungen und ihren Verlockungen sollen den Takt meiner Tage bestimmen, sondern ich möchte mich einschwingen in den Takt Gottes. Und dabei ruhig mal die Bodenhaftung verlieren, himmlisch

leicht, statt irdisch schwer. Wie das geht? Das ist eigentlich ganz einfach: Zunächst nehme ich mich so an, wie ich bin. Entledige mich dem beständigen Drang, mich selbst zu optimieren. Das kann ich im Wissen darum, dass Gott mich so nimmt, wie ich bin. Ich muss mit mir nicht strenger sein, als Gott es ist. Und das Zweite: Ich denke auch nicht zu klein von Gott. Ich traue ihm zu, dass er mein Leben auf gute Wege führt, und ich vertraue mich ihm an.



Gerhard Mester



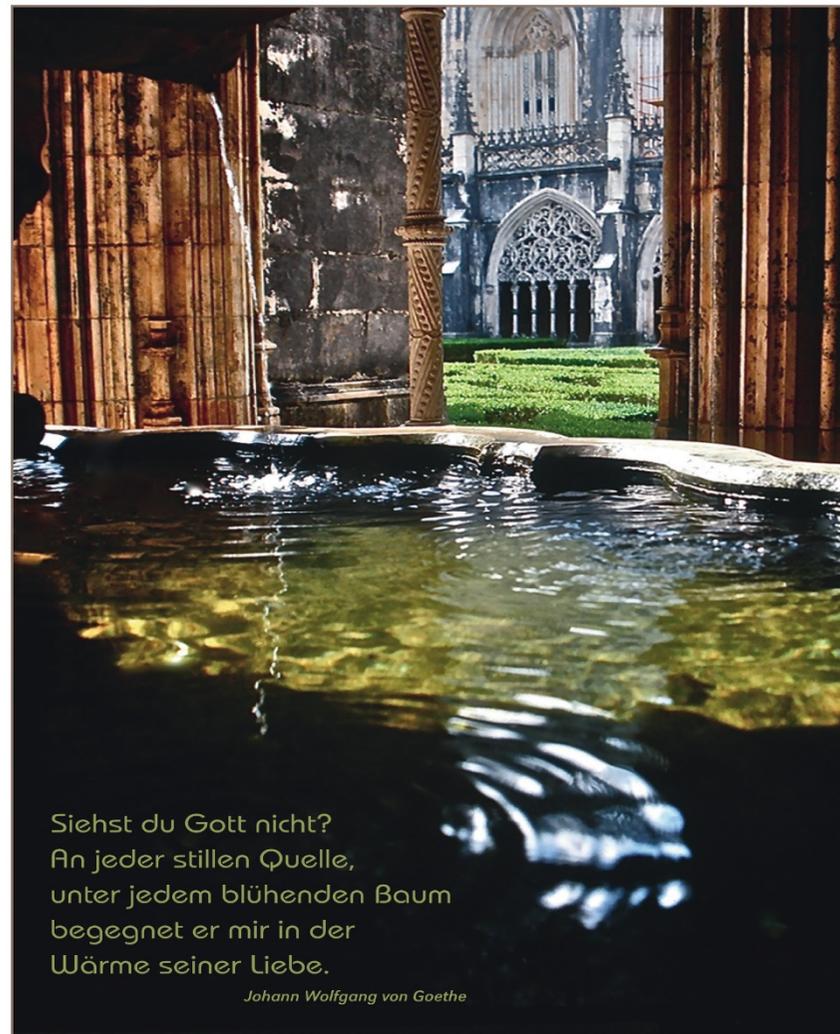
Pfarrbrief

Nr. 2023 26-27
vom 24.06.2023 bis 09.07.2023

Das Pfarrbüro
ist dienstags und donnerstags
jeweils von 16:30 bis 18:30 Uhr geöffnet

Pfarrei Mariä Verkündigung

Foto: Peter Friebe



Siehst du Gott nicht?
An jeder stillen Quelle,
unter jedem blühenden Baum
begegnet er mir in der
Wärme seiner Liebe.

Johann Wolfgang von Goethe

Herausgeber: Kath. Pfarramt Tegernheim Mariä Verkündigung

Kirchstraße 18 • 93105 Tegernheim

Telefon: 09403-3957 • Telefax: 09403-7234

Internet: www.pfarrei-tegernheim.de • E-Mail: tegernheim@bistum-regensburg.de

Pfarrer Andrzej Kuniszewski

Telefon: 09403-3957 • E-Mail: andrzej.kuniszewski@bistum-regensburg.de
Mobil: 0171-3889878

Pfarrvikar Basil Iruthayasamy

Telefon: 0155-10079156 • E-Mail: samybasil@gmail.com

Gottesdienstordnung

ZWÖLFTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

25. Juni 2023

Zwölfter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jeremia 20,10-13

2. Lesung: Römer 5,12-15

Evangelium:
Matthäus 10,26-33



Ulrich Loose

» Verkauft man nicht zwei Spatzen für einen Pfennig? Und doch fällt keiner von ihnen zur Erde ohne den Willen eures Vaters. Bei euch aber sind sogar die Haare auf dem Kopf alle gezählt. Fürchtet euch also nicht! Ihr seid mehr wert als viele Spatzen. «

Samstag 24.06. GEBURT DES HL. JOHANNES DES TÄUFERS

17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet für die Verstorbenen des Monats Juni

18:00 Vorabendmesse
für + Eltern und + Geschwister von Hr. Karl Witzmann
für + Xaver Hölzl
für + Ehemann Johann Gradl
für + Hermann Brunninger
für + Helga Nagel
für + Helga Götzfried
für + Angehörige von Fr. Angela Hausmann
für + Mutter Frieda Schwankl
für + Vater Herbert Renner

Sonntag 25.06. 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

08:30 Beichtgelegenheit

09:00 Heilige Messe
für + Eltern Maria und Josef Wolf
für + Rita Peter

10:30 Heilige Messe
für + Agnes Ilg
für + Helga Götzfried

19:00 ökum. Taizè-Gebet am Donauufer

Montag 26.06. HL. JOSEFMARIA ESCRIVÁ DE BALAGUER

18:30 Heilige Messe
für + Hermann Brunninger
für + Nichte Mathilde Schindler
für + Mutter Adelheid Kindl

Dienstag 27.06. HL. HEMMA VON GURK UND HL. CYRILL VON ALEXANDRIEN

18:30 Heilige Messe
für + Helga Götzfried
für + Hermann Schächinger

Mittwoch 28.06. HL. IRENÄUS

08:00 **keine** Heilige Messe

Donnerstag 29.06. HL. PETRUS UND HL. PAULUS

17:30 Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit

18:30 Heilige Messe
für + Helga Götzfried
für + Helga Götzfried
für + Marianne Reisinger

Freitag 30.06. JAHRESTAG DER WEIHE DES DOMES zu Regensburg

18:30 Heilige Messe
für + Helga Götzfried
für + Helga Götzfried

13. SONNTAG IM JAHRESKREIS

2. Juli 2023

13. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung:
2. Könige 4,8-11.14-16a
2. Lesung: Römer 6,3-4.8-11

Evangelium:
Matthäus 10,37-42



Ulrich Loose

» In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Aposteln: Wer nicht sein Kreuz auf sich nimmt und mir nachfolgt, ist meiner nicht wert. Wer das Leben findet, wird es verlieren; wer aber das Leben um meinetwillen verliert, wird es finden. «

Samstag 01.07. Marien-Samstag

17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet

18:00 Heilige Messe
für + Hermann Brunninger
für + Helga Götzfried
für + Bruder Manfred Schwankl
für + Schwester Klara Altmann
für + Ehemann Tomasz Marcinkowski
für + Ehemann Alfons Meier
für + Eltern und Geschwister von Fr. Frieda Meier
für + Mutter Marianne Groß
für + Mutter Klara Altmann

19:30 Heilige Messe mit dem Neukatechumenalen Weg

Sonntag 02.07. 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS

08:30 Beichtgelegenheit

09:00 Heilige Messe

für + Anni und Fritz Paintner

für + Sohn Christian Sallhofer

für + Klara Altmann

10:30 Heilige Messe

für + Franziska Beck

für + Helga Götzfried

für + Klara Altmann

für + Mutter Franziska Melzl zum Sterbetag

Montag 03.07. HL. THOMAS

18:30 Heilige Messe

für + Ehefrau Hedwig Hälßig zum Gedenken an den Geburtstag

für + Großmutter Adelheid Kindl

für + Klara Altmann

Dienstag 04.07. HL. Ulrich und HL. Elisabeth

16:30 Seniorenmesse im "Haus Urban"

für + Schwägerin Helga Götzfried

19:00 Bibelgespräch im Pfarrheim

Mittwoch 05.07. HL. Antonius Maria Zaccarìa

08:00 keine Hl. Messe

Donnerstag 06.07. HL. Maria Goretti

17:30 Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit

17:45 Rosenkranz um geistliche Berufe

18:30 Heilige Messe

für + Großmutter Adelheid Kindl

für + Ehemann Rudolf Seebauer zum Geburtstag

für + Helga Nagel

Freitag 07.07. HL. Willibald

13:30 Krankenkommunion

17:45 Andacht zur göttlichen Barmherzigkeit und Herzen Jesu

18:30 Heilige Messe

für + Klara Altmann

für + Helga Götzfried

Herr, unser Gott, du bist allen nahe, die zu dir rufen.
Auch wir rufen zu dir aus Not und Leid. Lass uns nicht versinken in
Mutlosigkeit und Verzweiflung, sondern tröste uns durch deine Ge-
genwart. Gib uns die Kraft deiner Liebe, die stärker ist als der Tod.

Amen

14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

9. Juli 2023

**14. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: Sacharja 9,9-10

2. Lesung: Römer 8,9.11-13

Evangelium:

Matthäus 11,25-30



Ulrich Loose

» In jener Zeit sprach Jesus:
Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid! Ich will
euch erquicken. Nehmt mein
Joch auf euch und lernt von mir;
denn ich bin gütig und von Her-
zen demütig; und ihr werdet
Ruhe finden für eure Seele.
Denn mein Joch ist sanft und
meine Last ist leicht. «

Samstag 08.07. HL. Kilian, Marien-Samstag

17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet

18:00 Vorabendmesse

für + Eltern Rudolf und Hedwig Pollinger

für + Johann Herlinger

für + Margarete und August Heilmeier

für + Schwiegervater Werner Dull

für + Schwester Klara Altmann

für + Bruder Max Sippenauer

für + Eltern von Fr. Elisabeth Danhauser

für + Ehemann Rudolf Danhauser

für + Mutter Klara Altmann

Sonntag 09.07. 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

08:30 Beichtgelegenheit

09:00 Heilige Messe

für + Ingrid Brombierstäudl

für + Hermann Schächinger

10:30 Heilige Messe

für + Helga Götzfried

In mir ist es finster, aber bei dir ist das Licht;
ich bin einsam, aber du verlässt mich nicht;
ich bin kleinmütig, aber bei dir ist die Hilfe;
ich bin unruhig, aber bei dir ist der Friede;
in mir ist Bitterkeit, aber bei dir ist die Geduld;
ich verstehe deine Wege nicht,
aber du weißt den Weg für mich.
Amen.

Die Pfarrgemeinde wünscht zum Geburtstag Gesundheit und Gottes reichen Segen:

Bitte haben Sie Verständnis, dass aus Gründen des Datenschutzes die Namen der Geburtstagskinder nicht mehr veröffentlicht werden dürfen. Der vollständige Pfarrbrief liegt auf dem Schriftenstand in der Pfarrkirche auf!



AKTUELLES:

- Sa., 24. Juni • 21:00 Uhr Segnung des Johannisfeuers (*Gelände am Hohen Sand; Organisator: Fußballfreunde Tegernheim*)
- So., 25. Juni • 19:00 Uhr Ökumenisches Taizè-Gebet am Donauufer
- Di., 27. Juni • 17:00 Uhr Probe für die „neuen“ Ministranten (*Pfarrkirche*)
- 19:15 Uhr SA Liturgie: Sitzung (*Sitzungsraum*)
- 19:30 Uhr Neokatechumenaler Weg: Gebetstreffen (*Pfarrsaal*)
- Mi., 28. Juni • 20:00 Uhr Kirchenchor: Probe (*Pfarrsaal*)
- Do., 29. Juni • 19:00 Uhr Mintraching: Dekanatsversammlung mit dem Bischof Dr. Rudolf Voderholzer
- Fr., 30. Juni • 17:00 Uhr Beginn des Vater-Kind-Zeltens in Kallmünz (Dauer bis So., 2. Juli)
- 19:30 Uhr Offenes Ministrantentreffen ab 16 Jahre
- 19:00 Uhr Kolping: Meditative Wanderung (*Treffpunkt: Wasserhäusl Tegernheim*)
- Sa., 1. Juli • 08:00 Uhr FMV: Jahresausflug nach Amberg
- Mo., 3. Juli • 17:00 Uhr Kolpingsfamilie: Seniorenstammtisch (*Gasthaus Federl/Scheck*)
- 19:00 Uhr Sitzung der Kirchenverwaltung
- Di., 4. Juli • 18:00 Uhr Probe für die „neuen“ Ministranten (*Pfarrkirche*)
- 19:00 Uhr Bibelgespräch (*Sitzungsraum*)
- 19:30 Uhr Neokatechumenaler Weg: Gebetstreffen (*Pfarrsaal*)
- Mi., 5. Juli • 20:00 Uhr Kirchenchor: Probe (*Pfarrsaal*)
- Fr., 7. Juli • 13:30 Uhr Krankenkommunion
- 16:00 Uhr Ministrantengruppenstunde

DEMNÄCHST:

- Di., 11. Juli • 17:00 Uhr Probe für die „neuen“ Ministranten (*Pfarrkirche*)
- 19:30 Uhr Neokatechumenaler Weg: Gebetstreffen (*Pfarrsaal*)
- Mi., 12. Juli • 19:00 Uhr Dekanatsversammlung in Schierling
- 20:00 Uhr Kirchenchor: Probe (*Pfarrsaal*)
- Fr., 14. Juli • 17:00 Uhr Probe für die „neuen“ Ministranten (*Pfarrkirche*)
- Sa., 15. Juli • 14:00 Uhr Kolping: Repair-Cafè (*Pfarrsaal*)
- 14:00 Uhr FMV: Jahreshauptversammlung (*Gasthaus Federl/Scheck*)
- So., 16. Juli • 09:30 Uhr Kolpingfamilie: Ausflug nach Bruck und Wanderung nach Bodenwöhr
- 10:30 Uhr Feierliche Aufnahme der neuen Ministranten
- Mo., 17. Juli • 19:15 Uhr Offener Singkreis: Singprobe (*Pfarrsaal*)
- Di., 18. Juli • 19:30 Uhr Neokatechumenaler Weg: Gebetstreffen (*Pfarrsaal*)
- Mi., 19. Juli • 20:00 Uhr Kirchenchor: Probe (*Pfarrsaal*)
- So., 23. Juli St. Anna-Fest / Hauptfest des FMV Tegernheim

BITTE VORMERKEN:

- Fr., 28. Juli • 08:30 Uhr Ökum. Gottesdienst zum Schuljahresabschluss der Grundschule Tegernheim (*Pfarrkirche*)
- 19:00 Uhr Kolpingfamilie: Grill- und Musikabend (*Pfarrheim*)
- So., 27. Aug. • 09:30 Uhr Verabschiedung vom Pfarrvikar Basil Iuthayasamy (*Pfarrkirche*)
- Fr.-Sa., 8.-9. Sept. Kolpingfamilie: Radwallfahrt nach Altötting
- So., 24. Sept. • 09:30 Uhr 227. Hauptfest der Schutzengelbruderschaft
- Sa., 7. Okt. Bus-Wallfahrt nach Altötting

KIRCHENCHOR:

Der **Kirchenchor** hält seine regelmäßigen Proben mittwochs **von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr** im Pfarrsaal. Wer mitsingen möchte, nehme bitte direkt Kontakt mit unserem Kirchenmusiker und Kirchenchorleiter Herrn Michael Braun auf
Handy-Nr.: 0151-57371534 auf.



Offener Singkreis:

Der Offene Singkreis hält seine Proben an jedem 3. Montag im Monat um 19:15 Uhr im Pfarrheim. Die nächste Singprobe ist am Montag, den 17. Juli 2023. Mit Ihren Anfragen wenden Sie sich bitte direkt an Frau Edeltraud Appl, Tel.: 09403 8770.

TAUFEN:

Die nächsten feste gemeinsame Tauftermine sind:

- Sonntag, 2. Juli, 14:00 Uhr
- Samstag, 5. August, 14:00 Uhr
- Sonntag, 3. September, 14:00 Uhr
- Sonntag, 1. Oktober, 14:00 Uhr
- Samstag, 4. November, 14:00 Uhr

Bitte melden Sie Ihr Kind zur Taufe im Pfarrbüro an. Bringen Sie bitte bei dieser Gelegenheit gleich die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit.



Grüß Gott liebe Pfarrangehörige, liebe Gäste,

Gedanken zum Evangelium vom Sonntag, den 1. Juli

Es klingt schon paradox, wenn es da im Evangelium heißt: „Wer das Leben gewinnen will, wird es verlieren; wer aber das Leben um meinetwillen verliert, wird es gewinnen.“ Was bedeutet das? Heißt das, dass wir alle uns um das Märtyrertum geradezu bemühen sollen? Lange Zeit hat man diese Aussage Jesu so gedeutet, dass es eine besondere Gnade ist, wenn man den Märtyrertod sterben muss. In den ersten Jahren des Christentums wurde danach gelebt. Daher hatten die ersten Christen die Kraft, bis in den Tod für ihren Glauben einzutreten. Aber ich glaube, dass noch andere Deutungen dieser Aussage möglich sind.

Wer sein Leben gewinnen will, der wird es verlieren. Viele Menschen suchen heute nach einem erfüllten Leben und meinen, mit den verschiedensten Angeboten dieses Ziel zu erreichen. Für manchen besteht das erfüllte Leben darin, möglichst viel Spaß zu haben im Leben. Es gibt ja sonst so wenig Anlass zur Freude. Andere suchen die wahre Erfüllung in der Karriere. Sie kämpfen sich nach oben um jeden Preis, koste es was es wolle. Wieder andere glauben das erfüllte Leben im esoterischen Bereich zu finden. Diese Liste lässt sich noch beliebig fortsetzen. Aber nirgendwo ist auf Dauer und in Beständigkeit das wahre Lebensglück zu finden. Das hat uns spätestens die Corona-Pandemie gezeigt. Viele Dinge sind vergänglich und kurzlebig. Von heute auf morgen können sie bedeutungslos sein.

Auf diesem Hintergrund bekommt die Aussage Jesu: „Wer sein Leben um meinetwillen verliert, der wird es gewinnen“ schon einen ganz besonderen Klang.

Diese Aussage ist heute so aktuell wie damals. Denn sein Leben verlieren muss nicht unbedingt den Märtyrertod bedeuten. Sondern sein Leben verlieren, das kann auch loslassen bedeuten. Das kann auch bedeuten: Ich setze nicht auf die Erfüllung nach menschlichen Möglichkeiten. Ich gebe mein Leben ganz in die Hand Gottes. Ich lasse mich von Gott führen und leiten. Das ist nicht leicht. Dazu gehört ein großes Vertrauen in Gott.

Sein Leben in die Hand Gottes zu legen, das bedeutet auch Kreuz auf sich nehmen. Denn ich muss dann vielleicht eigene Wünsche und Bedürfnisse zurückstellen. Ich kann nicht so leben, als sei ich der Nabel der Welt. Das kann vielleicht auch bedeuten, dass Gott Wege für mich bereithält, die ich mir selbst nie aussuchen würde. Wer sein Leben Gott in die Hände legt, der muss loslassen können.

Aber wer sein Leben dem Herrn anvertraut, der erlebt auch eine Befreiung. Wer sich Gott anvertraut, der weiß, dass er von Gott geliebt und angenommen ist, der muss nicht um jeden Preis die Anerkennung der Menschen erkämpfen. Wer sich Gott anvertraut, der braucht nicht auf alle obskuren Moderichtungen zu springen, um einen Sinn und einer Perspektive für sein Leben zu erhalten. Wer sich Gott anvertraut, der weiß, dass sein Leben von der Liebe Gottes erfüllt ist. Der wird sein Leben gewinnen.

Gebet

Gott, unser Vater, du hast uns in der Taufe zu deinen Kindern gemacht. Du schenkst uns immer deine Liebe und hältst uns in deiner Hand geborgen.

Ein Dankeschön für ein schönes Fronleichnamsfest

Das Fronleichnamsfest in unserer Pfarrei am Donnerstag, den 8. Juni, war eine überaus gelungene Feier unserer Gemeinde. Es war echt aufbauend und ermutigend zu sehen, wie sich viele Gläubigen um Jesus Christus im eucharistischen Sakrament scharen und so ein Zeugnis ihres Glaubens geben.

Schon im Vorfeld des Festtages wurden Birkenbäume für den traditionellen Schmuck von Altären von einigen Männern bei der Hitze geschlagen und geliefert. Der Gottesdienst und die eucharistische Prozession am Fronleichnam selber waren durch die örtlichen Vereine mit ihren Fahnenabordnungen sowie durch weiteren Gläubigen gut besucht. Viele haben sich daran auch aktiv beteiligt. Auffallend sehr viele Häuser und Wohnungen entlang des Prozessionsweges wurden liebevoll geschmückt. Die vier Altäre im Freien wurden durch kirchliche Vereine

und Gruppierungen mit Liebe und Einfallsreichtum gestaltet. Die musikalische Umrahmung durch den Kirchenchor, die Blaskapelle und den Neokatechumenalen Weg trug zur einer tieferen Anbetung Gottes im Allerheiligsten Sakrament mit passenden Liedern bei. Unsere Lektoren und Lektorinnen mit Andacht animierten uns zum Gebet und Ehrfurcht während der Prozession. Der Kanonensalut beim vierfachen Eucharistischen Segen, für den der KRV-Ortsverband sorgte, trug die Botschaft vom Durchziehenden Gott durch unsere Ortschaft an alle, die hier wohnen, weiter. Es ist sehr erfreulich, dass es weiterhin Männer gibt, die es als Ehre betrachten, die Fahnen, den Himmel oder die Lautsprecher bei der Prozession tragen zu dürfen. Die Freiwillige Feuerwehr kümmerte sich – wie immer – ganz zurückhaltend um Sicherung des Prozessionsweges. Die evangelische Lukasgemeinde ermöglichte uns im ökumenischen Geist die Aufstellung eines der Altäre auf ihrem eigenen Grundstück. Und nicht zuletzt konnten wir unsere Gemeinschaft auch nach der Prozession beim Frühschoppen in der Gaststätte Götzfried bei fleißiger Bedienung fortsetzen und genießen.

Alles in allem ein unvergessliches Fest, das man nicht missen möchte.

Bei allen Beteiligten möchten wir uns deswegen ganz herzlich bedanken. Dankbar sind wir auch der Gemeindeverwaltung für die Unterstützung im Vorfeld der festlichen Prozession.

Möge Gott unserer Gemeinde seinen Schutz und Segen und uns allen einen starken Zusammenhalt auch in den kommenden Jahren schenken.

Ökumenisches Taizé-Gebet unter freiem Himmel an der Donau...

am **Sonntag, 25. Juni 2023** um **19:00 Uhr**, Treffpunkt am Wertstoffhof Tegernheim – vorbereitet vom Ak



Taizégebete unserer Pfarrei in Zusammenarbeit mit der evangelischen St. Lukas-Gemeinde.

Inzwischen ist es schon Tradition, dass wir im Sommer an der Donau zusammenkommen, um mit Liedern aus Taizé und biblischen Texten zu beten und zu singen. Bitte bringen Sie wie gewohnt eine Sitzgelegenheit (Decke, Isomatte, Sitzkissen oder Campingstuhl) mit. Wetterfeste Kleidung

und eventuell Mückenschutz sind von Vorteil. Alle bekannten und neuen Gesichter sind herzlich willkommen!

Bei Regen findet das Taizé-Gebet in der Pfarrkirche statt.

Frauen- und Mütterverein (FMV) Tegernheim

Der Frauen und Mütterverein Tegernheim lädt ein zum

Jahresausflug nach Amberg am Samstag, 01.07.2023



- 08:00 Uhr: Abfahrt am Feuerwehrhaus
- 10:00 Uhr: Stadtführung durch Amberg (ca. 90 Minuten) anschließend Zeit zur freien Verfügung (z.B. um das Bergfest auf dem Maria-Hilf-Berg zu besuchen)
- 17:00 Uhr: Betriebsbesichtigung der Fa. Biller Naturmittel (Gewürze, Tees, Naturkosmetik) mit Kostproben und kleinen Naschereien
- 18:30 Uhr: Rückfahrt nach Tegernheim

Der Fahrpreis beträgt 25 € und beinhaltet Busfahrt, Führungen und Trinkgelder.

Auch Nicht-Mitglieder und Männer sind herzlich willkommen. Es sind noch einige Plätze im Bus frei.

Anmeldung bei Rosi Mader, Tel. 1056, oder Ursula Seidl, Tel. 2182

Pfarrvikar Basil Iruthayasamy sucht gebrauchte Möbel

Wie bereits informiert, wurde unserem Pfarrvikar Basil Iruthayasamy die Leitung der Pfarrei Hienheim im Dekanat Kelheim durch Hochw. Herrn Bischof Dr. Rudolf Voderholzer zum 1. September 2023 übertragen. Seine Wohnung im dortigen Pfarrhaus muss er nun ganz neu möblieren.

Wer Herrn Pfarrvikar Iruthayasamy mit gebrauchten Möbeln bzw. mit alltäglichen Gegenständen des Hausrats oder mit einer Geldspende unterstützen kann/möchte, nehme bitte direkt Kontakt mit ihm auf:

Basil Iruthayasamy

Am Hölzl 8, Handy: 0155-10079156; E-Mail: samybasil@gmail.com.

Pfarrvikar geht in Urlaub

Unser Herr Pfarrvikar Basil Iruthayasamy geht in den verdienten Urlaub vom 2. bis 27. Juli 2023, bevor er dann im August die Urlaubsvertretung für Herrn Pfarrer Kuniszewski übernimmt.

Die offizielle Verabschiedung von Herrn Pfarrvikar Iruthayasamy findet am Sonntag, den 27. August 2023, im Rahmen des Gottesdienstes um 9:30 Uhr statt. Schon heute laden wir alle Pfarrangehörigen dazu ganz herzlich ein.

Neuer Kirchenführer

Der neue **kunsthistorische Kirchenführer** von unserer Tegernheimer Pfarrkirche wird zum Preis von 3,50 Euro angeboten.

Diözesaner Familienhortag in Metten

Die Diözese Regensburg lädt herzlich zu einem **Familienhortag** am **Samstag, 7. Oktober, in Metten** ein. Eltern, die vielleicht wegen ihrer Erziehungspflichten sonst in keinem Chor singen können, dürfen so wenigstens einen Nachmittag lang (wieder) ein Chorgefühl spüren: Singen mit vielen Gleichgesinnten ist einfach ein fantastisches Erlebnis!

Von 13.00 bis 17.00 Uhr finden mit einer Pause mit Kaffee und Kuchen getrennte Chorproben für Schulkinder von 7 bis 13 Jahren bzw. Jugendliche und Erwachsene statt. Kleinere Kinder von 4-6 Jahren werden gleichzeitig betreut. Um 18.00 Uhr wird dann zum Abschluss mit allen gemeinsam ein Gottesdienst in der Klosterkirche gestaltet.

Einzelne Sänger/innen, ganze Familien oder Ensembles von 4-99 Jahren sind herzlich eingeladen. Einzige Voraussetzung: Freude am Singen!

Weitere Info und Anmeldung:

www.kirchenmusik-regensburg.de/familienhortage-2023.

Diözesankomitee:

Diskussionsabende mit Direktkandidaten zur Landtagswahl

Das Diözesankomitee im Bistum Regensburg veranstaltet **Diskussionsabende mit Direktkandidatinnen und -kandidaten zur Landtagswahl** (8. Oktober 2023), die am 24.07.2023 in Weiden-Herz Jesu, am 25.7.2023 in Straubing-St. Jakob und am **26.07.2023 in Regensburg-Diözesanzentrum** (jeweils um **19:00 Uhr**) stattfinden.

Es soll Gelegenheit gegeben werden mit den Kandidatinnen und-kandidaten unterschiedlicher Parteien ins Gespräch zu kommen. Gleichzeitig soll der Fokus auf die Themen Ehrenamt, Stadt-Land-Problematik und Bildungsgerechtigkeit gelegt werden. Es ergeht herzliche Einladung. Flyer dazu liegen auf dem Schriftenstand auf.

Diözesankomitee: Familientag in Regensburg

Das Diözesankomitee im Bistum Regensburg veranstaltet am **Sonntag, 17. September 2023, um 14:00 Uhr einen Familientag im Diözesanzentrum Obermünster in Regensburg**, der mit einem Familiengottesdienst beginnt. Zelebrant wird der Bischöfliche Beauftragte für das Diözesankomitee, Regionaldekan Holger Kruschina sein. Der Gottesdienst wird musikalisch von der Gruppe „Tau“ gestaltet. Anschließend gibt es für Groß und Klein Mitmachangebote im Obermünsterzentrum. Den Abschluss bildet um 18:00 Uhr ein Mitmachkonzert mit Pfarrer Stefan Stangl sowie eine Tombola. Es ergeht herzliche Einladung.

Flyer dazu liegen auf dem Schriftenstand auf.

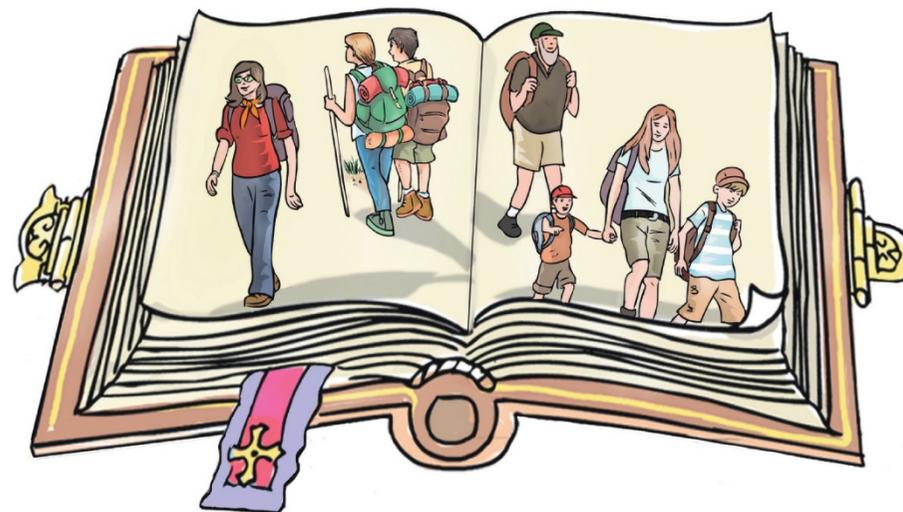
Das wandernde Volk Gottes

Die Kirche als wanderndes Gottesvolk. Dieses Bild, das vom Zweiten Vatikanischen Konzil neu in Erinnerung gebracht wurde, geht auf den Kirchenvater und Theologen Augustinus von Hippo zurück, der 430 nach Christus gestorben ist. Er hat gesagt: „Die Kirche schreitet auf ihrem Pilgerweg bis zum Ende der Dinge unbeirrbar voran, zwischen den Verfolgungen der Welt und den Tröstungen Gottes.“

Biblich gesehen ist das Bild von einem wandernden Volk Gottes deutlich älter, beginnt schon beim Stammvater Abraham, der auf Gottes Wort hin aus seiner Heimat in das gelobte Land aufbricht. Vollendet wird das Bild vom Volk Gottes auf dem Weg im Exodus Israels aus der

Knechtschaft in Ägypten durch die Wüste in das verheißene Land.

Das Motiv der Gemeinschaft, die auf dem Weg ist, setzt sich im Neuen Testament fort. Jesus ist ein Wanderprediger, der von seinen Jüngern begleitet wird. Seine Aufgabe ist es, die frohe Botschaft von Gottes Liebe und vom Gottesreich zu verkünden. Nach der Himmelfahrt Christi übernehmen die Jünger diese Mission und brechen in die ganze Welt auf. Und auch die heutige Kirche ist Kirche auf diesem Weg zu Gott. Für diesen Weg gilt ein wunderschöner Ausspruch Jakob Abrells, der uns die Angst vor dem Losgehen nehmen kann: „Auf dem Weg zu einem Leben mit Gott, kann der Irrweg als Umweg zum Heimweg werden.“



**Aus unserer Pfarrgemeinde
hat Gott, der Herr über Leben und Tod,
in die Ewigkeit abberufen:**



- 24.6. 1995 Franz Xaver Fuchs, 88 Jahre
1997 Rupert Urban, 72 Jahre
2005 Elisabeth Brucker, 72 Jahre
- 25.6. 1988 Anna Eisenschenk, 77 Jahre
1995 Berta Kiener, 81 Jahre
1996 Anna Brunner, 92 Jahre
2011 Fritz Zierer, 64 Jahre
- 26.6. 1987 Maria Hermann, 90 Jahre
- 27.6. 1998 Rudolf Seidl, 74 Jahre
2005 Lothar Kreupl, 71 Jahre
2011 Markus Schmid, 8 Wochen
- 28.6. 1988 Elisabeth Grosch, 70 Jahre
1991 Jakob Maier, 81 Jahre
1992 Johann Allmeier, 86 Jahre
2000 Franziska Wolf, 85 Jahre
2001 Therese Kollmannsberger, 86 Jahre
2014 Rosa Harand, 81 Jahre
2021 Theres Kampf, 76 Jahre
- 29.6. 1994 Katharina Müller, 84 Jahre
2005 Hildegard Elsner, 80 Jahre
2022 Joseph Fisch, 86 Jahre
- 30.6. 2011 Johanna Wolf, 77 Jahre
2021 Elisabeth Bartkowski, 85 Jahre
- 1.7. 1987 Franziska Russ, 69 Jahre
1993 Alfons Meier, 61 Jahre
2009 August Salhofer, 76 Jahre
2019 Franziska Melzl, 86 Jahre
2021 Dieter Georg Hoffmann, 73 Jahre
2021 Ingeborg Rauscher, 86 Jahre

R.I.P.

**Aus unserer Pfarrgemeinde
hat Gott, der Herr über Leben und Tod,
in die Ewigkeit abberufen:**



- 2.7. 2010 Gerlinde Duchet, 69 Jahre
2015 Melita Therese Butz, 75 Jahre
- 3.7. 1987 Michael Guld, 73 Jahre
2007 Elisabeth Freilinger, 87 Jahre
2021 Rolf Ludwig Holmer, 57 Jahre
- 4.7. 1993 Katharina Fischer, 80 Jahre
2006 Therese Eichinger, 88 Jahre
2006 Max Siebzehnriegl, 86 Jahre
- 5.7. 1987 Johann Schmid, 59 Jahre
1998 Ludwig Suppmann, 78 Jahre
2016 Konrad Peklo, 84 Jahre
2021 Otto Xaver Schleich, 79 Jahre
- 6.7. 1990 Helmut Zettl, 54 Jahre
2003 Joseph Pfeilschifter, 76 Jahre
2016 Theres Junker, 94 Jahre
- 8.7. 1987 Rosa Bauer, 75 Jahre
1991 Johann Brunner, 65 Jahre
2004 Rudolf Pollinger, 76 Jahre
2011 Ingeborg Deutzer, 91 Jahre
- 9.7. 1994 Dr. Josef Dockweiler, 73 Jahre
2001 Hermann Göhring, 84 Jahre
2008 Rudolf Danhauser, 65 Jahre
2011 Maria Neidl, 98 Jahre
2021 Adolf Hofer, 80 Jahre
2022 Richard Josef Gareis, 96 Jahre

R.I.P.